

**Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.**

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Die Zeit vergeht wie im Fluge und das Schuljahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Für die 9. Klässler beginnt ein neuer Lebensabschnitt; die Einen starten mit einer Lehre die Anderen besuchen eine weiterführende Schule. Es ist toll, dass alle Schülerinnen und Schüler eine geeignete Anschlusslösung gefunden haben. So haben z.B. vier Schülerinnen und Schüler der 3.Sek die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium bestanden. Vier weitere Jugendliche absolvieren eine Lehre mit zusätzlicher BMS. Die anderen Schülerinnen und Schüler fanden eine Lehre oder besuchen ein 10. Schuljahr. Dazu verlassen uns fünf Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen, da diese auch das Gymnasium besuchen werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, die im Sommer unsere Schule verlassen, viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen und auch ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz an der Sek Hausen aussprechen.

## Personelle Änderungen

Leider verlassen uns per Ende dieses Schuljahres nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern es haben sich auch vier Lehrpersonen dazu entschieden, unsere Schule zu verlassen und eine neue Herausforderung anzunehmen.

Frau Marie-Rose Ritler arbeitet seit Aug. 1999 als Klassenlehrerin an der Sek Hausen. Stets ruhig, einfühlsam, engagiert, mit grossem Fachwissen und dem schönen Walliser Akzent unterrichtet Frau Ritler die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und MU. Mit ihren Schülerinnen, Schülern und deren Eltern pflegt sie einen offenen und kooperativen Umgang, der von allen geschätzt wird.

Für ihre wertvolle Arbeit mit den Jugendlichen und den Einsatz an unserer Schule danken wir Frau Ritler ganz herzlich. Sie verlässt uns auf eigenen Wunsch, da sie ihren Wohnort nach Tägerwilen im Kanton Thurgau verlegt und dort in der Nähe unterrichtet wird. Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

Herr Ken Awai, Klassenlehrer der Klasse 3.2, arbeitet seit 2009 als Lehrperson an der Sek Hausen. Als Vikar hat Herr Awai 2009 bei uns gestartet und nach einem Jahr eine Festanstellung übernommen. Mit Herrn Awai verlieren wir eine sehr engagierte Lehrperson, die die Fächer Mathematik, Englisch und MU bei uns unterrichtete.

Für seinen Arbeitseinsatz danken wir Herrn Awai ganz herzlich. Er verlässt uns auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Für die weitere Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute.

Herr Elmar Schönbächler, Klassenlehrer der Klasse 2.1, verlässt uns leider nach einem Schuljahr aus persönlichen Gründen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Frau Shannon Hürlimann arbeitet seit Aug. 2002 als Klassenlehrperson und Fachlehrperson an der Sek Hausen.

Sehr engagiert und klar, gepaart mit grossem Fachwissen, unterrichtet sie die Fächer Mathematik, Geometrie, Englisch, MU und verschiedene Wahlfächer. Mit ihren Schülerinnen Schülern und deren Eltern pflegt sie stets einen offenen und wertschätzenden Umgang.

Für ihre wertvolle Arbeit an der Sek Hausen danken wir Frau Hürlimann ganz herzlich. Sie verlässt uns auf eigenen Wunsch, um sich voll und ganz ihrer kleinen Familie widmen zu können. Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihr viel Glück und alles Gute.

Wir freuen uns, dass wir die offenen Stellen frühzeitig mit gut ausgebildeten Lehrpersonen besetzen konnten. Herr Yves Welti und Frau Anamarija Kolic unterrichten jeweils als Klassenlehrpersonen unsere neuen 7. Klässler. Herr Timo Gasser übernimmt die Klasse von Herrn Elmar Schönbächler und Frau Liza Frey unterrichtet neu als Lehrperson das Fach Französisch. Wir heissen die neuen Lehrpersonen (siehe unten) herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start in Hausen.

***Astrid Fink, Schulleiterin***

## Neue Lehrpersonen

***Yves Welti***



Als ich noch Student an der Pädagogischen Hochschule in Zürich war und gefragt wurde, wo ich denn am liebsten eine Stelle als Lehrperson annehmen würde, so antwortete ich: „Ich stelle mir eine moderne, innovative und kleine Schule vor, ländlich gelegen. Dort wo man sich noch kennt und einander Grüezi sagt. Dazu eine Stelle als Klassenlehrer in einem jüngeren, kollegialen und motivierten Team. Ja genau, genau das suche ich.“ Der Zufall wollte es, dass ich an der Sek Hausen so eine Stelle gefunden habe.

Den Beruf des Lehrers habe ich gewählt, weil ich gerne mit Jugendlichen arbeite und kein Tag dem anderen gleicht. Ich gebe gerne mein Wissen an die Schülerinnen und Schüler

weiter mit der Absicht, ihnen einen optimalen Übergang ins Berufsleben oder in eine weiterführende Schule zu bieten. Vielleicht gelingt es mir ja auch, der einen oder dem anderen die Eleganz der mathematischen Denkweise oder die abstrakten Formen physikalischer Gesetzmässigkeiten näher zu bringen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Frau und meinen zwei kleinen Mädchen. Ein Traum von mir wäre, mit einer grossen Motorjacht die schönsten Küsten und Meere der Welt zu befahren und dabei die bezaubernde Schönheit der Farben-, Formen- und Artenvielfalt der Natur zu erkunden. - Momentan rudere ich noch auf dem Türlersees.

#### Anamarija Kolic



Ich habe im Januar mein Studium zur Sekundarlehrperson in Luzern abgeschlossen und freue mich, nach meinen zahlreichen Einsätzen an unterschiedlichsten Schulen in Hausen am Albis angekommen zu sein und mit meiner eigenen Klasse zu starten. Ich blicke dabei zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit meinem Lehrerteam sowie auf eine lehrreiche und spannende Zeit mit den Jugendlichen. Mir liegt viel daran, dass sich die Jugendlichen wohl fühlen und gerne in den Unterricht kommen. Dies möchte ich mit Vertrauen, gegenseitiger Achtung und Unterstützung, Freude und einem positiven Klassengeist erreichen. Ich hoffe, dass ich dabei auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, zählen kann.

#### Timo Gasser



#### Bekanntes neu entdecken!

Die Sekundarschule Hausen ist mir gut bekannt. Vor mehr als zehn Jahren ging ich selber hier zur Schule. Der Weg zurück nach Hausen führte mich über eine kaufmännische Lehre, die Arbeit in einem Reisebüro und das Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Nachdem ich letzten Sommer während rund drei Monaten als Fachlehrperson in Hausen tätig war, werde ich ab dem neuen Schuljahr mit einem festen Pensum an den 3. Oberstufenklassen unterrichten. Ich freue mich auf diese Tätigkeit, auf die Jugendlichen, das Lehrpersonenteam, die Zusammenarbeit mit Eltern und werde mich den Herausforderungen mit Offenheit stellen.

Abwechslung zum Schulalltag finde ich in der Natur. Biketouren und entspannte Stunden am Ufer des Zugersees sind in dieser Jahreszeit aktuell. Im Winter jedoch fahre ich oft zum Snowboarden in die Berge.

#### Liza Frey



Hallo, ich heisse Liza Frey und werde nach den Sommerferien für die Französischstunden an der Schule Hausen am Albis zuständig sein. Neben dem Fach Französisch werde ich die Schüler der dritten Sekundarklasse im Wahlfach Sprachen unterstützen.

Ich bin griechischer Herkunft und in Bulgarien geboren und aufgewachsen. Dort absolvierte ich an der Universität Sofia mein Studium für französische Sprachwissenschaft und Literatur. Seit vielen Jahren wohne ich in der Schweiz am schönen Zugersee mit meinem Mann und unseren zwei Kindern. Mein Leben wurde also multikulturell geprägt, lange bevor der Begriff existierte. Ausser Sprachen unterrichte ich auch Yoga, das zusammen mit Lesen, Reisen und Kino zu meinen Hobbies gehört. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und positive Lernerfolge mit allen Schülerinnen, Schülern, Kollegen und Eltern.

#### Wichtige Termine und Infos

**Di, 26. Juni      Präsentationsabend  
18.00 – 20.30**

**Do, 5. Juli        Sporttag  
Do, 12. Juli      Sonafe**

**Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.**

### Aus dem Schulalltag

#### **Gesundheitstage vom 10. Und 11. Mai**

An den diesjährigen Gesundheitstagen setzten sich die Schülerinnen und Schüler der drei Jahrgänge mit unterschiedlichen Themen auseinander. Die Schülerinnen und Schüler des 1.Jahrgangs befassten sich mit den Themen Gewalt, Mobbing und Streitschlichtung. Für die Streitschlichtung wurde Herr Bruno Manser eingeladen, der intensiv mit den Jugendlichen arbeitete. Im 2.Jahrgang setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Sexualität und Geschlechterrollen auseinander. Dazu wurden junge Ärzte der Vereinigung „Achtung Liebe“ eingeladen. Im 3.Jahrgang hiess das Thema „Fit fürs Leben“.

Dazu ein Schülerbericht:

Am Donnerstag 10.Mai, und Freitag 11. Mai, konnten die Schülerinnen und Schüler der 3.Sekundarklassen zu vier verschiedenen Themenbereichen etwas über die Gesundheit lernen. Ein Thema füllte jeweils einen ganzen Vormittag, bzw. Nachmittag. Über Mittag assen alle in der Schulküche. Sobald gut geputzt und aufgeräumt war, konnten wir noch Mittagspause machen, bis die nächste Lektion begann.



Die vier verschiedenen Themen waren:

- Ernährung
- Entspannung
- Sport
- Budget

Zum Thema „Ernährung“ lernten wir bei Frau Wyrsh oder Frau Fink etwas über Schönheitsideale in der ganzen Welt. Wir befassten uns mit Menschen, die Schönheitsoperationen machten, die schief gegangen waren. Auch schauten wir ein Video über eine Frau, die in ihrer Magersucht gefangen war und an Bulimie leidet. Die Schüler, welche am Vormittag „Ernährung“ hatten, kochten jeweils für den ganzen Jahrgang

das Mittagessen. Am Nachmittag machte man ein kleines „Zvieri“ für die Gruppe.

In der Gruppe „Entspannung“ konnten wir bei Frau Ritler und Frau Meier verschiedene Entspannungsmethoden wie z.B. Massage, kennen lernen. Wir sprachen auch viel über den Körper und was man gegen Müdigkeit tun kann.

„Sport“ unterrichteten Frau Urmi oder Herr Grab. Wir versammelten uns im Schulzimmer und erhielten zuerst eine Einführung ins Thema. Wir konnten uns auch wiegen und unseren BMI berechnen. Einige liessen auch noch den Fettgehalt im Körper messen. Danach gingen wir auf den Sportplatz und bekamen einen Pulsmesser sowie die passende Uhr dazu. Unser Auftrag war es, 3x1km zu rennen. Unser Puls sollte zwischen 120 bis 160 sein. In der dritten Runde sollten wir uns anstrengen mit einem Puls von 160 bis 180 oder höher.

„Budget“ wurde von Frau Steiner oder Herrn Awai unterrichtet. Zuerst schauten wir kurz Filme über verschiedene Länder und deren finanzielle Lage. Danach mussten wir aufschreiben, wofür wir monatlich Geld ausgeben und wie viel was kostet. Wir mussten uns dann auch eine Wohnung zusammenstellen. Dafür brachten die Lehrer viele Kataloge mit Möbeln, Essen und sonstigen Sachen mit. Diese Aufgabe sollte uns ein Gefühl dafür geben, wie viel das Leben kostet und wie viel man für eine Wohnung zu zahlen hat. Danach rechneten wir noch aus, wie teuer all das sein würde, was wir uns wünschen im Leben. Wir sprachen viel über die Preise verschiedener Dinge, aber auch über den Lohn den man haben müsste, wenn man gut leben will.

Im Allgemeinen gefielen mir die Gesundheitstage sehr gut. Vor allem machte mir die „Ernährung“ Spass. Ich fand es sehr spannend, über Menschen und Problemen, wie z.B. Bulimie, zu sprechen. Ebenfalls gefiel mir natürlich das Kochen.

Auch „Entspannung“ bereitete mir Freude. Es war toll, einfach mal ein bisschen rumzuliegen und sich zu entspannen. Wir lernten aber auch viel über verschiedene Entspannungspunkte am Körper.

Beim „Sport“ fand ich die Fettmessung witzig. Das Rennen hingegen machte mir keinen grossen Spass.

„Budget“ war auch interessant. Spannend war es, über Verdienste und Ausgaben zu diskutieren.

**Janine Landolt, 3.3**

### **Neue Homepage für die Sekundarschule Hausen**

**Zur Zeit arbeiten wir intensiv an der Neugestaltung unserer Homepage. Auf das neue Schuljahr freuen wir uns, Sie und euch wie gewohnt unter**

**[www.sekhausem.ch](http://www.sekhausem.ch)**

**zu begrüssen!**

**Neue Schliessfächer für alle Schülerinnen und Schüler**



Durch Antrag und Anregung der Elternmitwirkung stehen seit März diesen Jahres Schliessfächer in allen Schulhäusern.

Mit einem Depot von 30.- Franken und der Unterzeichnung eines Vertrages kann ein solches Schliessfach bei unserem Hauswart gemietet werden. Zur Information für alle unseren neuen Schülerinnen und Schüler: In der ersten Schulwoche nach den Ferien kommt unser Hauswart Ewald Weder in allen Klassen vorbei, um euch genau darüber zu informieren.



**Neuwahlen des Elternrates Schuljahr 2012/13**

Wie schon kurz in der letzten Weidinfo angekündigt, finden die Neuwahlen zum Elternrat an der Sekundarschule zu Beginn des Schuljahres 12/13 an den ersten Elternabenden statt. Die Elternmitarbeit ist ein erwünschtes Ziel der Sekundarschule und der kantonalen Bildungsdirektion, weil nur das gelingende Miteinander zwischen Schule, Eltern und Kindern, diese in ihrer Entwicklung wirklich unterstützt.

Unsere zukünftigen Elternratsmitglieder erwartet eine engagierte Schule, die sich auf eine produktive gemeinsame Zusammenarbeit freut!

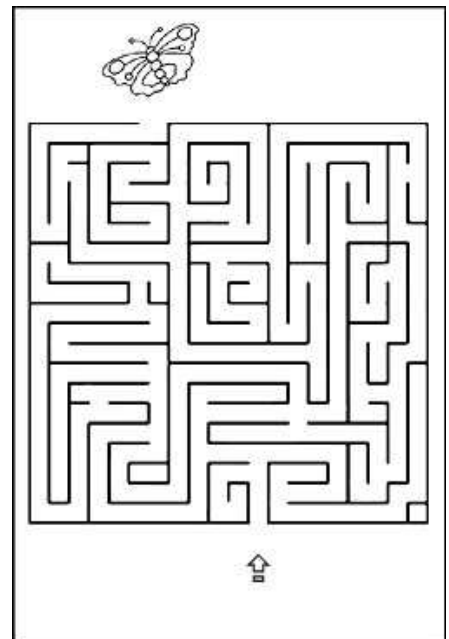
**Zum Abschluss....**

... der letzten Weidinfo für dieses Schuljahr wünsche ich nun allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern erholsame und ereignisreiche Sommerferien! Und freue mich auf ein neues, spannendes Schuljahr!

Es grüsst herzlichst

**Astrid Fink, Schulleiterin**

Für Ihre und eure Unterhaltung und zum Zeitvertreib während etlicher Kilometer Stau auf dem Weg in die Ferien ein zwei Rätsel!



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 8 |   |   | 9 |   |   |
| 4 |   |   | 7 |   | 6 | 2 |   |   |
|   | 3 | 6 |   | 1 |   |   | 8 |   |
|   | 4 |   | 9 |   |   | 1 |   | 2 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   | 8 |   |   |   | 7 |   | 4 |   |
|   |   | 8 |   |   | 7 |   | 6 | 1 |
|   |   |   | 3 | 5 |   | 4 |   | 8 |
|   |   |   | 5 |   |   | 2 |   |   |

**„Wenn Du schnell gehen willst, gehe allein.  
Aber wenn Du weit gehen willst, gehe mit anderen.“**

**Afrikanisches Sprichwort**

